

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl-Heinz Warnholz (CDU) vom 04.01.19

und Antwort des Senats

Betr.: Die Unterbringung von sichergestellten gefährlichen Hunden im Tierheim in Hamburg (III)

Beim Hamburger Tierschutzverein werden psychisch gestörte und daher gefährliche Hunde durch die Freie und Hansestadt Hamburg in Verwahrung gegeben, die zuvor von ihren Eigentümern ausgesetzt wurden oder von den Eigentümern aus anderen Gründen nicht betreut werden können beziehungsweise nach einer Anordnung der Ordnungsbehörden sichergestellt wurden. Für das Tierheim stellt die Unterbringung dieser Hunde nicht nur eine finanzielle Belastung dar. Diese aggressiven Hunde gefährden zudem in nicht unerheblichem Maße die körperliche Unversehrtheit der Mitarbeiter im Tierheim. Zuletzt hat der Senat aufgrund meiner Schriftlichen Kleinen Anfrage vom 16. November 2017 (Drs. 21/11008) über die vorgenannte Problematik berichtet.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Gefährliche Hunde können gemäß § 23 Absatz 9 Hundegesetz behördlich sichergestellt und im Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e.V. (HTV) untergebracht werden, sofern Verbote oder Gebote des Hundegesetzes nicht eingehalten werden, zum Beispiel benötigte Haltungserlaubnisse nicht vorliegen, vollziehbaren Anordnungen oder Auflagen zuwidergehandelt wurde oder Gefahrenzustände beseitigt werden müssen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- 1. Wie viele der nach dem Hundegesetz oder der Durchführungsverordnung zum Hundegesetz gefährlichen Hunde werden derzeit im Hamburger Tierheim verwahrt?*
- 2. Wie viele dieser Tiere sind aufgrund einer Ordnungsverfügung welcher Behörde sichergestellt worden?*

Nach dem Hundegesetz werden derzeit* 36 gefährliche Hunde im HTV im Auftrag der zuständigen Behörden verwahrt (*Stand: 31.12.2018).

Alle Anordnungen zur Sicherstellung von gefährlichen Hunden sind durch die Bezirksämter und die Polizei erfolgt.

- 3. Wie lange befinden sich diese einzelnen Hunde seit jeweils welchem Zeitpunkt in der Obhut des Tierheims?*

Die Hunde befinden sich seit dem in der Tabelle angegebenen Eingangsdatum im Tierheim.

Datum Zugang HTV	Amtliche Rassezuordnung
19.06.2012	Pitbull-Terrier-Mix

Datum Zugang HTV	Amtliche Rassezuordnung
17.01.2013	Pitbull-Terrier-Mix
29.07.2014	Staffordshire-Bullterrier-Mix
26.01.2015	Staffordshire-Bullterrier-M
25.02.2015	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
08.06.2015	Pitbull-Terrier-Mix
03.12.2015	Kangal-Mix
24.09.2016	American-Staffordshire-Terrier-Mix
03.01.2017	American-Staffordshire-Terrier-Mix
02.06.2017	American-Staffordshire-Terrier-Mix
11.07.2017	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
09.10.2017	Pitbull-Terrier-Mix
24.01.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
25.02.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
25.03.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
15.05.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
13.06.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
28.06.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
03.07.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
09.07.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
26.07.2018	Rottweiler-Mix
01.08.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
02.08.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
17.08.2018	Rottweiler-Mix
17.08.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
23.08.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
23.08.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
12.09.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
20.10.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
20.10.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
25.10.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
08.11.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
08.11.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
11.12.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
14.12.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz
29.12.2018	Mischling gem. §2 Abs. 1 Hundegesetz

4. *Wie viele derartige Hunde befanden sich seit dem 1. November 2017 bis zum 31. Dezember 2018 monatlich in Obhut des Tierheims?*

Quartal	Anzahl Hunde zum Quartalsende
4. Quartal 2017	25
1. Quartal 2018	30
2. Quartal 2018	32
3. Quartal 2018	48
4. Quartal 2018 (Stand: 31.12.2018)	36

5. *Wie viele derartige Hunde wurden im vorgenannten Zeitraum weitervermittelt beziehungsweise eingeschläfert?*

Im Zeitraum vom 01.11.2017 bis zum 31.12.2018 wurden 26 Hunde weitervermittelt und keine Hunde eingeschläfert.